

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 7

Artikel: Wir gratulieren

Autor: Isler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Termine

25. Juli	Militärradkriterium Birr	Birr
2. August	100-km-Militärradrennen	Gippingen
7. August	Besichtigung von Militärflugzeugen	Payerne *
29./30. August	OVOG-Übung	Waltensburg-Brigels-Trun **

Bemerkungen:

- * nur angemeldete Truppen, Schulen, Behörden, Vereine, Einzelpersonen
- ** OVOG-Übung: Präsident Hptm Isler Hans, General Wille-Strasse 228, 8706 Feldmeilen, Telefon P 01 923 46 80, G 01 33 66 11
Besammlung am 29. August, 13.45 Uhr beim Bahnhof Waltensburg, Fahrt mit Car in den Raum Andiast. Referat «Berglandwirtschaft», Marsch nach Brigels.
30. August, 08.00 Uhr, Abmarsch nach Runca, Alp da Schlans, Trun. Taktische Übung «Luftlandung» (Probleme der Vsg). 15.30 Uhr Entlassung Bahnhof Trun.
Anmeldung bis 15. August an Hptm E. Brotzer, Zehntenstrasse 4, 8355 Ettenhausen TG.

Wir gratulieren

(s) Mit Freude berichten wir von drei Ehrungen, die erst wenigen unserer Leser bekannt sein dürften. So wurde unser Waffenchef «Président de l'association pour le développement de la revue »Notre armée de Milice« und wird als Chef der sogenannten «Weiterentwicklungskommission» (Finanzierungskommission), der zweitgrössten Militärzeitschrift unseres Landes auch viel Verständnis aufbringen für die drittgrösste der Schweiz, «Der Fourier».

(s) Neuer Präsident der Weiterentwicklungskommission der Militärzeitschrift «Notre armée de milice» wurde am 21. März Oberstbrigadier Ehram, Oberkriegskommissär. Er wurde äusserst ehrenvoll gewählt und tritt damit die Nachfolge von Adj Terry (Genève) an.

«Notre armée de milice» ist die zweitgrösste Militärzeitschrift der Schweiz mit einer Auflage von rund 16 000 Exemplaren. Bis vor wenigen Monaten erschien die Zeitschrift noch unter dem Titel «Le Sousofficier». Sie wird redigiert von Adj Jean-Hughes Schulé (Yverdon) und zwar hauptamtlich. Die drittgrösste Auflage weist übrigens «Der Fourier» auf (rund

10 000 Exemplare). Unsere Auflage kann dann vergrössert werden, wenn weiterhin sich so erfreulich viele Fourierschüler zum Mitmachen im Verband entschliessen und wenn unsere Leser selber werben mit dem Eigeninserat für «freie Abonnenten».

Doch zurück zu «Notre armée de milice». Um die Abonnementskosten für die zehnmal erscheinende Zeitschrift niedrig zu halten, gründete man 1978 die genannte Weiterentwicklungskommission (Président de l'Association pour le développement de la revue «Notre armée de milice»). Ihr Zweck ist es, Gönner zu rekrutieren, die gewillt sind, einen ansehnlichen Jahresbeitrag zu leisten, damit viele Gratis-Exemplare von «Notre armée de milice» an Parlamentarier, hohe Offiziere und Kommandostellen versandt werden können. Wir wünschen dem Herrn Oberkriegskommissär viel Erfolg und zitieren gerne einen Teil seiner Ansprache:

«L'histoire de notre journal est belle. L'idée de créer ce périodique, puis la volonté, la ténacité, le travail de ceux qui l'ont voulu donnent à la cause que nous servons des assises solides. A ces pionniers, à ces gens courageux, dont plusieurs sont ici, dans cette salle, va toute notre

reconnaissance. Grâce à eux, grâce au dynamisme du président Terry, dont l'action fut déterminante. »Notre armée de milice« est devenu cette revue militaire et d'opinion que l'on trouve avec plaisir dans sa boîte aux lettres, et que l'on s'empresse de lire.»

Auch wir hoffen, dass «Der Fourier» mit aktuellem Inhalt mit Freude aus Ihrem Briefkasten gefischt werde.

Am 4. April 1981 fand die Delegiertenversammlung des Schweiz. Küchenchefverbandes (VSMK) in Aarau statt. Unter dem Traktandum «Ehrungen» wurde — so entnehmen wir der Zeitschrift «Militärküchenchef»: Oberst Franz Kesselring, Instruktionchef der Versorgungstruppen in Anerkennung seines grossen Einsatzes dem VSMK gegenüber zum Ehrenmitglied des Gesamtverbandes ernannt. Starker Applaus unterstrich diese zu Recht erfolgte Ehrung. Im Nachhinein gratulieren wir ebenfalls zu dieser Ehrung.

*Oberstlt Willi Weishaupt
neues OVOG-Ehrenmitglied*

An der Generalversammlung der Ostschweizerischen Versorgungsoffiziersgesellschaft (OVOG) vom 23. Mai 1981 in Näfels wurde Oberstlt Willi Weishaupt

mit grossem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Damit hat eine verdienstvolle ausserdienstliche Tätigkeit ihre krönende Würdigung erfahren. In die OVOG im Jahre 1952 eingetreten, wurde Willi Weishaupt im Jahre 1964 in den Vorstand gewählt und bekleidete das Amt des ersten Kassiers bis 1976. Ab 1974 übernahm er zusätzlich noch die Funktion als Vizepräsident. An der Generalversammlung im Frühjahr 1976 erfolgte die Wahl zum Präsidenten, ein Amt, das für Oberstlt Weishaupt nicht nur Pflicht, sondern auch Verpflichtung war. Seine Präsidentschaft war gekennzeichnet von einer prägnanten Führung der Vereinsgeschicke. Als Vater des Ortsgruppengedankens innerhalb der weiträumigen OVOG war Oberstlt Willi Weishaupt nicht nur Gründer und Obmann der aktiven Ortsgruppe St. Gallen. Seiner Aktivität ist es zu verdanken, dass sich in jüngster Zeit weitere Zweige entwickelt haben, so der bereits funktionierende Ustermer Versorgungs-Höck und die in Bildung stehende Ortsgruppe Winterthur. Mit Bedauern haben deshalb Vorstand und Mitglieder seinen Rücktritt als Präsident hingenommen, sich aber gleichzeitig darüber gefreut, dass Oberstlt Willi Weishaupt der OVOG weiterhin als Obmann der Ortsgruppe St. Gallen zur Verfügung steht. Hptm Isler

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Blick über die Grenze: Versorgung in der österreichischen Armee

Wir werfen einen (legalen) Blick über die Grenze, wollen die Versorgung in unserem östlichen Nachbarland kennenlernen und haben bereits gute Kontakte zu einem weiteren Nachbar geknüpft, um im nächsten Jahr von dort über unser ureigenes Betätigungsfeld berichten zu können.

Ebenfalls mit Logistik befasst sich ein Artikel mit dem Titel: Mut allein genügt nicht. Es handelt sich dabei um den Vorabdruck eines Kapitels aus dem gleich betitelten Buch von Hptm Furrer.